Wenn der Muth, wenn die Lust Ohne frischen Drang, Wenn so matt, wenn so schwach Tönt des Herzens Klang,

Ist es sie, die den Muth Neu beleben kann, Hat sie Saft, hat sie Kraft Für das Kind, den Mann.

Lernet, Kinder, musiciren, Uebet fleißig, lernt's verstehn; Musica sie wird Euch führen Durch das Leben, wonnig schön.

Ach, wie arm ist doch ein Jeder, Der die Musica nicht kennt: Größer als der Werth der Feder Ist, was sie dem Herzen nennt.

Die Traner.

Die Mutter sitt gedankenschwer, Das Haupt gestützt am Tisch, Der Bater ist nicht heiter mehr, Die Kinder sind nicht frisch.

Das jüngste Mägdlein lieget kalt Dort in dem Kämmerlein; Es war noch nicht drei Jahre alt, Geburtstag sollt' heut sein.